



PRESSEEINLADUNG, 19. AUGUST 2019

Präsidenten der Leopoldina, acatech und Max-Planck-Gesellschaft und Johanna Wanka diskutieren die Rolle der Forschung in der Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind herzlich eingeladen zur **Podiumsdiskussion „Vertrauen. Macht. Forschung.“** am 16.09.2019 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Forschung zwischen Glaubwürdigkeit und Instrumentalisierung. Ob in Nachrichten, Talkshows, in Parlamenten oder in Ministerien – Wissenschaft ist omnipräsent. Ihre Erkenntnisse beschäftigen die Öffentlichkeit und führen zu hitzigen Debatten. Studien können Mehrheiten beeinflussen, Meinungen bestätigen oder Vorurteile entzaubern, besorgen aber bisweilen auch das Geschäft zweifelhafter Auftraggeber.

Wer diskutiert mit?

- **Jörg Hacker**, Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
- **Martin Stratmann**, Präsident der Max-Planck Gesellschaft
- **Karl-Heinz Streibich**, Präsident der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
- **Johanna Wanka**, Bundesministerin für Bildung und Forschung a. D.

Die Moderation übernimmt **Jan-Martin Wiarda**.

Die Leitfragen:

- **Vertrauen und Glaubwürdigkeit**
Die vertrauensvolle Beziehung von Wissenschaft und demokratischer Gesellschaft, war jahrzehntelang eine Garantie für das Überleben beider. Wie können wir diese Basis stärken?
- **Macht und Abhängigkeit**
Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sind voneinander abhängig. Doch wer führt hier wen? Wer bestimmt Forschung? Wer sollte bestimmen?
- **Verantwortung für Forschung**
Vertrauen in die Forschung schafft Wissen, Wissen ist Macht und Macht kann auch missbraucht werden. Politik und Gesellschaft kommen nicht ohne seriöse Expertise aus. Wissenschaft und Forschung sind keine unpolitischen Veranstaltungen. Wie können wir sinnvoll Verantwortung für Forschung übernehmen?

Veranstaltungskordinaten:

- **Wann:** Montag, 16.09.2019, Beginn 16:30 Uhr, Einlass ab 16:00 Uhr, Ende gegen 18:30 Uhr
- **Wo:** Leibniz-Saal, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Anmeldung bitte bis zum 9. September 2019

Schicken Sie Ihre Anmeldung unter Angabe von Name und Medium an: presse@siemens-ring.de.

Pressekontakt

Simone Kleeberger, Telefon 030/310078-5536, simone.kleeberger@siemens-ring.de